### KULANI-GESCHICHTEN



## DER SAARLANDFRAUEN KREISVERBAND ST. WENDEL ...und die Kulanl

#### Werner Feldkamp

Die 1994 gegründete "KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land" (KuLanI) setzt sich seit ihrer Gründung vor 30 Jahren erfolgreich für die Regionalentwicklung im St. Wendeler Land ein. Im Mittelpunkt der KuLanI-Aktivitäten stehen von Beginn an die natürlichen Ressourcen der Landschaft und das kulturelle Erbe als zentrale Besonderheiten des ländlichen Kulturraums. Nach einer informellen Anfangsphase können nach dem Gewinn eines Konzeptwettbewerbs ab 2003 mit der finanziellen Unterstützung des europäischen LEADER-Programms zahlreiche Projekte im Rahmen lokaler Entwicklungsstrategien erfolgreich umgesetzt werden.

Die KuLanl hat sich nach drei Förderperioden 2023 mit der Lokalen Entwicklungsstrategie "KuLanl St. Wendeler Land – auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft" auch für die neue Periode bis 2027 die finanzielle Unterstützung für weitere Projekte gesichert.

Mit KULANI-GESCHICHTEN werden interessante Entwicklungen aus den vergangenen 30 Jahren erzählt. Dabei stehen die Akteure als Einzelpersonen oder als Gruppe im Mittelpunkt. Im Sinne der Erzähl-Methodik werden die Aktivitäten in den vergangenen drei Förderperioden verbunden mit einem Ausblick auf die Gestaltungsmöglichkeiten in der neuen Periode bis 2027.

Eine zentrale Rolle in den zurückliegenden erfolgreichen 3 Förderperioden der KuLanl spielt der SaarLandfrauen-Kreisverband St. Wendel. Im Mittelpunkt: die großen Erntedankfeste auf dem Wendelinushof von 2006 bis 2022. Bemerkenswert die Beteiligung an der Seminar-Veranstaltung in der Schreinerei Johann am 4. November 2005 und am Wildbretprojekt der Vereinigung der Jäger des Saarlandes. Sicherlich ein Höhepunkt: die Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des Kochbuch St. Wendeler Land 2010. Und last but not least das von Christel Pauly und Margret Holzer betriebene Kunst- und Kultur-Café in der Bosener Mühle von 2014-2020.

Beim Ausblick auf die aktuell laufende Förderperiode ist zu bedenken, dass sich in den vergangenen Jahrzehnten unsere Gesellschaft gravierend verändert hat – mit erheblichen Konsequenzen auch für die zukünftige Arbeit der Landrauen. Mit der zunehmenden Berufstätigkeit der Frauen auch im ländlichen Raum haben sich die Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement verringert. Zukünftigen werden daher die Landfrauen eine andere Rolle spielen als in der Vergangenheit.

#### RÜCKBLICK

#### 1. Das Große Erntedankfest auf dem Wendelinushof

Die Entwicklung des Wendelinushofes in eine "grüne Werkstatt" hat die KuLanl nach dem Gewinn des LEADER-Konzept-Wettbewerbs mit dem Regionalen Entwicklungskonzept "Lokalwarenmarkt St. Wendeler Land" 2003 maßgeblich unterstützt. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass das von 1986 an alle 3 Jahre von den Landfrauen organisierte Erntedankfest in neuer Konstellation fortgesetzt werden kann.

#### Landfrauen-Erntedankfeste 1986/1989/1992/1995/1998/2001

Der Landfrauen-Kreisverband hat seit 1986 alle 3 Jahre ein großes Erntedankfest auf dem Wendelinushof gefeiert, als dieser noch von den Steyler Missionaren bewirtschaftet wurde.

Gestartet wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Missionshauskirche. Anschließend wurden in einer mit einer Kutsche angeführten Prozession die Erntekränze zum Erntedanktisch auf den Wendelinushof gebracht.

#### 1989

Prozession von der Missionshauskirche zum Wendelinushof. In der Kutsche: Landrat Dr. Marner und die Vorsitzende der Kreis-landfrauen, Hildegard Gansen.



#### 1998

Erntegabentisch der Landfrauen auf dem Wendelinushof



#### Die Großen Erntedankfeste 2004 - 2023

Nach dem Gewinn des LEADER + - Konzeptwettbewerbs 2003 steht die Entwicklung der Organisation des "Lokalwarenmarktes St. Wendeler Land" im Mittelpunkt der Arbeit der KuLanl. Nach der Überführung der KuLanl in einen eingetragenen Verein im Jahre 2003 folgen in 2004 die Vorbereitungen des Partnerbetriebssystems als Organisationsform. Nach Eröffnung der Verkaufsstelle des Lokalwarenmarktes auf dem Wendelinushof im März 2005 kann nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten am 01. Oktober 2006 das erste große Erntedankfest als Präsentationsveranstaltung der Partnerbetriebe im "Lokalwarenmarkt St. Wendeler Land" gefeiert werden. Mit dieser Veranstaltung kann die von dem SaarLandfrauen-Kreisverband St. Wendel Landfrauen 1986 begonnenen Tradition der Erntedankfeste auf dem Wendelinushof fortgesetzt werden. Die Organisation erfolgt fortan im Rahmen des LEADER +-Förderprogramms als Gemeinschaftsveranstaltung zwischen dem Wendelinushof, der KuLanl und dem SaarLandfrauen-Kreisverband St. Wendel.

#### Konzeption der Erntedankfeste

Die Erntedankfeste auf dem Wendelinushof werden als Gemeinschaftsveranstaltung des Wendelinushofes, der KuLanl und dem SaarLandfrauen-Kreisverband St. Wendel im Rahmen des LEADER-Förderprogramms organisiert. Als Schirmherr fungiert von Beginn der jeweilige Landrat: nach den ersten beiden Erntedankfesten 2006 und 2007 Franz-Josef Schumann und anschließend von 2008 an Udo Recktenwald.

#### ⇒ Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

#### ⇒ Präsentation der Partnerbetriebe

Im Mittelpunkt der Erntedankfeste steht die Präsentation der Partnerbetriebe im Lokalwarenmarkt St. Wendel. Besonderer Wert wird auf ein breites Essensangebot gelegt.

#### ⇒ Information KuLanl-Aktivitäten

Auf einem Infostand informiert die KuLanl über aktuelle Entwicklungen bei der Umsetzung des Förderprogramms.

#### **⇒ Kaffee und Kuchen der Landfrauen**

Ein traditionelles Angebot auf jedem Erntedankfest: die Kuchentheke der Landfrauen.

#### **⇒** Wechselnde Schwerpunktthemen

Auf Grund der erfolgreichen Umsetzung des regionalen Entwicklungsprogramms bzw. der späteren Lokalen Entwicklungsstrategien ergeben sich unterschiedliche Schwerpunkte im dargebotenen Programm.

#### ⇒ Familienfreundlich mit Spielangeboten für Kinder

Besonderer Wert wird auf ein familienfreundliches Angebot gelegt. Im Mittelpunkt: die Strohhüpfburg!

#### Das 1. Erntedankfest am 01. Oktober 2006

In einem Treffen der Partnerbetriebe am 13.09.2006 wird das 1. Erntedankfest vorbereitet.





Im Unterschied zu den Erntedankfesten der Landfrauen von 1986 bis 2001 werden die Erntekränze nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Missionshauskirche nicht mit einer Prozession zum Wendelinushof gebracht. Nach der Messe kommen die Landfrauen mit ihren Erntekränzen auf das Festgelände im Innenhof des Wendelinushofes.





Schwerpunkt des 1. Erntedankfestes: Präsentation neuer Produkte. Im Mittelpunkt der Produktvorstellung: der Türkismühler Camembert vom Johanneshof der Familie Gansen.





#### Das 2. Erntedankfest am 07. Oktober 2007

Nach dem ökumenischen Erntedankgottesdienst in der Missionshauskirche werden der Erntekorb zum Erntedanktisch gebracht. Anschließend eröffnen die Veranstalter das Erntedankfest









Nachdem beim 1. Erntedankfest der "rote Türkismühler Camembert" vorgestellt wurde, folgt jetzt der typische "blaue Türkismühler Camembert".





Bei herlichem Spätsommerwetter drängen sich die Besucher im Innenhof des Wendelinushofes





#### Das 3. Erntedankfest am 05. Oktober 2008

Letztmals werden die Erntekränze des ökumenischen Gottesdienstes in der Missionshauskirche zum Start des Erntedankfestes an den Erntedanktisch gebracht.





Zum Start gibt es Türkismühler Camembert - in Erinnerung an die Vorjahre.





Demonstration Dreschen des Getreide in früheren Zeiten.





Eine Augenweide: die Stände der Partnerbetriebe.





#### Das 4. Erntedankfest am 04. Oktober 2009

Erstmals starten Pater Konrad und Pfarrer Karsch mit einem ökumenischen Gottesdienst im Innenhofbereich des Wendelinushofes das Erntedankfest. Direkt im Anschluss eröffnet der Landrat gemeinsam mit den drei Veranstaltern - dem Wendelinushof, der KuLanl und den Landfrauen mit Christel Pauly das Erntedankfest.









Kochschau





Die KuLanl informiert über die Kooperation mit der LAG Westpfälzer Bergland





#### Das 5. Erntedankfest am 03. Oktober 2010

Eines der größten: das 5. Erntedankfest 2010!

Das Erntedankfest startet mit dem ökumenischen Gottesdienst mit Pater Konrad und Pfarrer Markus Karsch diesmal im Festzelt. Nach der Begrüßung und offiziellen Eröffnung steht im Rahmen der Kochschau mit Umweltministerin Peter die Vorstellung des Kochbuchs der Landfrauen und der "Lokalwarenkiste" im Mittelpunkt.













Das 5. Erntedankfest ist Teil der vom Saarländischen Rundfunk organisierten SR3-Landpartie. Christel Pauly und Werner Feldkamp im Gespräch mit den SR-Reporter Stigulinsky.



#### Das 6. Erntedankfest am 02. Oktober 2011

Bei wieder herrlichem Herbstwetter eröffnet Frau Pauly mit den Veranstaltern nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle das 6. Erntedankfest.









Im Mittelpunkt stehen die Vorstellung der Kooperation mit der LEADER-Gruppe Pfälzer Bergland aus dem Nachbarkreis Kusel, die Beschreibung der Bücherbaumidee und die Demonstration der modernen Maisernte.









#### Das 7. Erntedankfest am 07. Oktober 2012

Nach der obligaten Eröffnung vor der Skulptur "Erwachet" von Bertrand Ney dauert es nicht lange, bis die ersten Besucher das leckere Kuchenangebot testen.









Im Mittelpunkt steht die Vorstellung der Lokalwaren-Kampagne "Bestes aus dem St. Wendeler Land" mit Vorstellung neuer Produkte. Auch die Landfrauen stellen ein Produkt vor und lassen es testen.









#### Das 8. Erntedankfest am 06. Oktober 2013

Pfarrer Markus Karsch und Pater Conrad beeindrucken wieder im ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle mit ihren Gedanken zum Erntedank. Im Mittelpunkt der Eröffnungsansprache: der Hinweis auf 10 Jahre LEADER-Förderprogramm. Entsprechend ist das Gesamtprogramm darauf ausgerichtet, die gesamte Bandbreite der LEADER-Projekte vorzustellen.









Im Kapellenbau informieren Akteure aus dem Kulturprogramm "St. Wendeler Land steinreich" über ihre Projekte.





Und auf der Bühne spielt die Jugendbigband *MiniBigBand* unter der Leitung von Jürgen Brill, die im Rahmen eines Projektes für die Biberburg Berschweiler ein erfolgreiches Lied arrangierte.

#### Das 9. Erntedankfest am 05. Oktober 2014

Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle mit Pater Konrad und Pfarrer Markus Karsch wird das 9. Erntedankfest von den Veranstaltern eröffnet. Letztmals eröffnet Christel Pauly für die Landfrauen das Erntedankfest.









Ein Merkmal des Erntedankfestes: "ländliche" Angebote für Kinder wie die Stroh-Hüpfburg und Klein-Traktoren.





Und auch die KuLanl informiert über aktuelle Entwicklungen wie die Entstehung des Nationalpark Hunsrück-Hochwald.





#### Das 10. Erntedankfest am 04. Oktober 2015

Erstmals eröffnet nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle Brigitte Spengler für die Landfrauen mit den Veranstaltern das 10. Erntedankfest.









Die Landfrauen unterstützen mit dem Speckwaffelverkauf Flüchtlinge.





Brigitte Spengler beim Marktrundgang.





#### Das 11. Erntedankfest am 02. Oktober 2016

Vor der Eröffnung am Gabentisch an der Skulptur gestalten Pater Konrad und Pfarrer Markus Karsch mit Brigitte Spengler den ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle.





Erstmals wird von den Landfrauen Kaffee und Kuchen im Speisesaal des Kapellenbaus angeboten









Ein besonderes Ereignis: die vier LEADER-Regionen unterzeichnen in Anwesenheit des Umweltministers Jost eine Kooperationsvereinbarung.

#### Das 12. Erntedankfest am 01. Oktober 2017

Zum letzten Mal zelebrieren Pater Konrad und Pfarrer Markus Karsch gemeinsam den Erntedankgottesdienst.









Großes Interesse für die Jagdhundeschau der Vereinigung der Jäger des Saarlandes





Bei herrlichem Spätsommerwetter verteilen sich tausende Besucher auf dem Wendelinushof





#### Das 13. Erntedankfest am 30. September 2018

Erstmals übernehmen Pfarrerin Christine Unrath und Zauberpater Hermann Bickel den ökumenischen Gottesdienst in der Hofkapelle.









Erstmals wird der Gartentag mit dem Erntedankfest kombiniert. Und der Kreisverband der Imker feiert sein 100-jähriges Bestehen und informiert umfassend über das Imkerwesen.





Das herrliche Spätsommerwetter lockt viele Besucher an – gefördert auch durch die SR3-Landpartie





#### Das 14. Erntedankfest am 28. September 2019

Zum zweiten Mal übernehmen Zauberpater Hermann Bickel den Erntedankgottesdienst in der Hofkapelle.





Auch der Gartentag wird wie im Vorjahr zusammen mit dem Erntedankfest begangen.





Die KuLanI informiert über "25 Jahre KulturLandschaftsInitiative St. Wendeler Land"





Bevor der Regen am späten Nachmittag die Besucher nach Hause treibt, werden Schulklassen als FAIRE SCHULKLASSE" ausgezeichnet.





#### Das 15. und letzte Erntedankfest am 25. September 2022

Nach der coronabedingten Pause in den Jahren 2020 und 2021 findet das 15. und gleichzeitig letzte Erntedankfest 2022 statt.







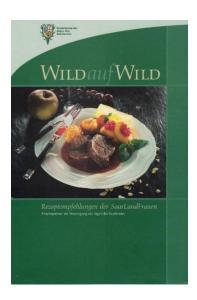
Das Wetter hat – wie bereits 2019 vor der Coronapause - nicht mitgespielt. Es sollte das letzte große Erntedankfest auf dem Wendelinushof sein. Letztendlich entscheidend war die Information, dass in der neuen Förderperiode keine Projektmittel mehr für eine Förderung der aufwändigen Großveranstaltung zur Verfügung stehen.

#### 2. Das Wildbret-Projekt der VJS

#### Info- und Kochseminare für die Bevölkerung durch Landfrauen-Kreisverband

Parallel zu den Schulungs- und Fortbildungsveranstaltung mit den Jägern organisiert der Kreisverband St. Wendel der SaarLandFrauen Info- und Kochseminare für die örtliche Bevölkerung. Das Motto: WILD auf WILD





In 26 Veranstaltungen erhalten 1.102 Teilnehmern Informationen zum Umgang mit dem Wildbret und Kochrezepte.

Zum Abschluß danken Heinrich Werth als Projektleiter und Thomas Gebel von der KuLanl Margret Holzer und Irene Welter für ihren Einsatz.



# 3. Seminar "Die ökonomische Dimension der Globalisierung" Schreinerei Johann am 04. November 2005

In der Seminarreihe "Die fünf Dimensionen der Globalisierung" setzt sich Dr. Dr. Olaf Kühne mit der ökonomischen Dimension der Globalisierung auseinander. Passend zum Thema: der Veranstaltungsort in der Schreinerei Manfred Johann in Theley. Das Besondere: Der Kabarettist Christoph Scheid belebt den Fachvortrag mit ergänzenden Anmerkungen.





Dem Vortrag folgt ein von den Landfrauen im Rahmen des parallel laufenden Wildbretprojekts der Vereinigung der Jäger des Saarlandes zubereiteten Wildessen







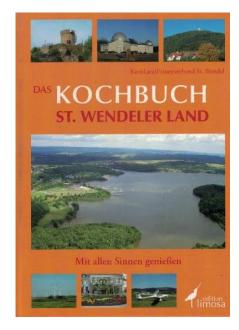
#### 4. Herausgabe "Kochbuch St. Wendeler Land"

In enger Zusammenarbeit mit der KuLanl ist es dem Landfrauenkreisverband St. Wendel gelungen, ein informatives Heimatkochbuch für das St. Wendeler Land zu schaffen. Kochrezepte mit regionalen Produkten, ergänzt mit Fotos und Geschichten aus dem St. Wendeler Land.



Nach intensiver Arbeit kann das Kochbuch anlässlich des 5. Erntedankfestes auf dem Wendelinushof im Rahmen der Kochschau mit der damaligen Umweltministerin Simone Peter und dem Herausgeber vorgestellt werden.







#### 5. Pensionsfeier Werner Feldkamp 2013

Die gute Zusammenarbeit zwischen der KuLanl und den Landfrauen zeigte sich auch bei der Pensionärsfeier von Werner Feldkamp, dem 1. Vorsitzenden der KuLanl. Nachdem Umwelt-Staatssekretär Krämer die Urkunde ausgehändigt hatte, konnten die Gäste die von den Landfrauen zubereiteten Speisen genießen.









Für diese gelungene Büffet gibt es viel Lob – und Blumen.





# 6.Gründung und Betrieb des Kunst- und Kultur-Cafés in der Bosener Mühle 2014- 2020

Vor dem Hintergrund der gastronomischen Angebot im Kulturfenster der Bosener Mühle wird mit Christel Pauly anlässlich der Pensionsfeier des Vorsitzenden Werner Feldkamp am 31. Juli 2013 das erfolgreiche Beispiel eines Landfrauencafès in St. Märgen im Schwarzwald diskutiert.



Gemeinsam mit Margret Holzer nimmt Christel Pauly diese Anregung auf. Nach einem gemeinsamen Kraftakt ist es im Herbst 2015 dann soweit, dass die Landfrauen Christel Pauly und Margret Holzer "ihr Kunst- und Kultur-Cafè" eröffnen können! Die offizielle Eröffnung folgt im April 2016. Es folgen 4 sehr erfolgreiche Jahre. Zwischenzeitlich kann sich niemand mehr eine Bosener Mühle ohne das Kunst- und Kultur-Cafè vorstellen!









#### **AUSBLICK**



4. KULANI TREFF am 17. Juni 2025 im Weiherhof Sötern

Anlässlich der Vorstellung der KULANI-GESCHICHTE auf dem Weiherhof am 17. Juni 2025 wird vor dem Hintergrund der bisherigen Mitwirkung am Entwicklungsprozess der KuLanI in den vergangenen drei Förderperioden die Frage diskutiert, wie sich der SaarLandfrauen Kreisverband St. Wendel in der aktuellen Förderperiode einbringen kann. Allen Beteiligten ist klar, dass auf Grund des demografischen Wandels und der veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen die Landfrauen zukünftig eine andere Rolle spielen können.

Ein erstes Problem kann am gleichen Abend gelöst werden: Thomas Gebel bietet dem neuen Vorstand des SaarLandfrauen Kreisverband St. Wendel an als Mitglied der KuLanl die Räumlichkeiten in der Geschäftsstelle für Vorstandssitzungen zu nutzen. Desweiterem wurde verabredet in naher Zukunft einen Austausch über die aktuellen Aufgabenschwerpunkte der Landfrauen und der KuLanl zu führen, sowie mögliche Projektideen zu besprechen.